

Einleitung

Jesus nimmt Abschied von den Jüngern. Doch hat er sie nicht als Waisen zurückgelassen, sondern macht ihnen Mut für die Zeit, wenn er nicht mehr bei ihnen ist. Jesus ist auf andere Weise da. Auch für uns, jetzt in diesem Gottesdienst. Er ist da in seinem Wort, das wir hören. Er ist da in den Sakramenten von Brot und Wein. Jesus ist da mit seinem Heiligen Geist, der in seiner Kirche lebt und wirkt. Antworten wir mit unserem Glauben und mit unserer Liebe. Besinnen wir uns und bitten um sein Erbarmen:

Kyrie

Herr Jesus Christus, wo zwei oder drei in deinem Namen versammelt sind, da bist du mitten unter uns. Du bist beim Vater, aber auch bei uns.

Du bist da, wo Menschen dein Wort hören.
Herr, erbarme dich.

Du bist da, wo Menschen glauben.
Christus, erbarme dich.

Du bist da, wo Menschen lieben.
Herr, erbarme dich.

Tagesgebet (Jörg Thiemann)

Jesus,
wir wollen dich lieben in Wort und in Tat.
Wer dich liebt, der gibt Zeugnis deiner Worte,
so wie du Zeugnis gegeben hast.
Du hast für uns gelebt,
wir wollen leben für dich,
dann leben wir - so wie du - für andere.
Sei bei uns mit deinem Wort, das wir jetzt hören. Amen.

Gabengebet

Jesus,
du bist da, wo Menschen lieben,
du bist da, wo Hoffnung ist.
Du bist da in Brot und in Wein;
sie sind ein Zeichen deiner Liebe,
sie sind ein Zeichen deines Friedens.
Du schenkst uns Kraft und Stärke,
wenn wir dich empfangen.
Du bist jetzt da - und nicht fern.
Du bist mitten unter uns. Amen.

Schlussgebet

Jesus,
deine Worte waren nicht nur Worte,
deine Worte waren mit Leben erfüllt.
Sende uns, deine Liebe zu leben und zu bezeugen.
Du bist unsere Mitte,
du bist unser Ziel.
Segne uns, dass wir Zeugen der Hoffnung sind. Amen.

Fürbitten zum 6. Sonntag Osterzeit C

*Jesus, du bist beim Vater in der ewigen Liebe,
doch du bist auch mitten unter uns.*

Wir bitten dich:

Steh allen Verantwortlichen in der Gesellschaft bei,
dass sie Frieden stiften und für Gerechtigkeit sorgen.

Segne unseren Papst Franziskus,
dass es ihm gelingt, weiterhin Schritte der Erneuerung der Kirche zu
gehen und dabei Unterstützung bei möglichst vielen Christen findet.

Hilf allen Zweifelnden, allen Suchenden und allen, die nicht glauben
können,
dich zu entdecken und ihr Leben sinnvoll zu gestalten.

Steh denen bei, die ein Schicksal getroffen hat,
dass sie Kraft und Mut geschenkt bekommen für ihr weiteres Leben.

Stärke in allen Gemeinden den Geist der gegenseitigen Liebe und der
Annahme
und lass sie bei unterschiedlichen Meinungen gemeinsam und im Gebet
nach Lösungen suchen.

Erwecke in allen Jugendlichen und Kindern eine echte Freude am
Glauben.

Lass deine Kirche niemals vergessen,
dass du der Mittelpunkt allen Lebens bist und dir allein die Lob und
Dank gebührt.

*Dich loben und preisen wir,
jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.*